

## Zwergschnauzer

Die Rasse wird im VDH vertreten durch:

Pinscher Schnauzer Klub 1895 e.V.  
Barmer Str. 80  
42899 Remscheid  
Tel. 02191/54042  
<http://www.psk-pinscher-schnauzer.de>  
E-mail: [info@psk-pinscher-schnauzer.de](mailto:info@psk-pinscher-schnauzer.de)

**Der zuverlässige Familien –  
und Begleithund**

### Geschichte:

1880 wurde der Standard für Pinscher und Schnauzer aufgestellt und im ersten deutschen Hundestammbuch niedergelegt. Am Anfang herrschte ein Durcheinander bezüglich des Types und der Bezeichnungen „Affenpinscher und Rauhaariger Zwergpinscher“. Es war um die Jahrhundertwende, als die Bezeichnung „Zwergschnauzer“ aufkam. J. Berta (1. Vors. des PSK von 1895-1921) schrieb damals, daß er sich den rauhaarigen Zwergpinscher so vorstelle: Figur, Kopf, Behaarung und Wesen als die verkleinerte Form des großen Bruders. In seiner Richtertätigkeit fing J. Berta an, aus den verschiedenartigsten Typen der rauhaarigen Zwergpinscher diejenigen herauszustellen, die in ihrem Erscheinungsbild dem von ihm erdachten Typ nahekamen, das dazu beitrug, daß der Name „Zwergschnauzer“ aufkam und im Band II des Pinscherzuchtbuches ab 1910 offiziell wurde.

### Verwendung:

Schneidiges Temperament, gepaart mit bedächtiger Ruhe, mißtrauisch gegen Fremde, wachsam, anhänglich und treu gegen Herrn und Familie machen den Zwergschnauzer zum angenehmen Hund wie auch zum Wach- und Begleithund.



Deutschland

FCI - Gruppe 2

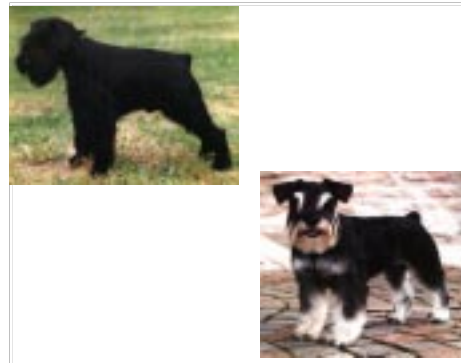
FCI - Standard Nr. 183

### Standard:

Die verkleinerte Ausführung des Schnauzers mit einer Schulterhöhe von 30-35 cm gibt es in den Farben schwarz, pfeffersalz, schwarz-silber und weiß. Der Kopf ist gestreckt, von den Ohren bis zu den Augen und von diesen bis zur Nasenspitze allmählich schmaler werdend. Die Länge des Kopfes zur Rückenlänge entspricht im Verhältnis etwa 1:2. Der Stimabsatz ist mäßig und die Backen sind flach bemuskelt. Die Nasenkuppe ist breit schwammig und schwarz. Die Lippen liegen fest an.



Der Hals ist leicht gewölbt der Nacken kräftig und die Kehlhaut liegt an. Die Augen sind dunkel, oval und nach vom gerichtet. Die Ohren sind als unkuipierte Klapp- oder Stehohren ausgebildet. Das Gebiß ist kräftig, gesund, vollständig (42 Zähne, Milchgebiß 28 Zähne). Die oberen Schneidezähne greifen scherenartig über die unteren (Scherengebiß). Der Körperbau ist wuchtig mit kurzem, festen Rücken, der in die leicht gerundete Kruppe mit der hoch angesetzten Rute ausläuft. Die Gesamtlänge des Rumpfes entspricht etwa der Schulterhöhe. Die Vorbrust ist ausgeprägt, der Brustquerschnitt ist oval. Die Brusttiefe reicht bis zur Höhe der Ellenbogen und geht leicht ansteigend in den mäßig aufgezeichneten Bauch über.



Die Vorderläufe sind als allseitig gerade Stützen ausgebildet, die Ellenbogen liegen an. Die schräg gestellten Schulterblätter und der Oberarm sind gut gewinkelt und flach, aber kräftig bemuskelt. Die Oberschenkel sind nach vom gerichtet, breit und kräftig bemuskelt, die Sprunggelenke sind ausgeprägt gewinkelt. Das Haar ist rauhaarig mit harschem Bart und struppigen Augenbrauen. An den Ohren, Stirn, Backen, Halsvorderseite, Bauch und Hosen wird das Haar knrzger gehalten.

### Eigenschaften:

Der Zwergschnauzer ist ein charaktvoller, treuer Begleiter der täglich seine Bewegung verlangt und als Begleit- und Familienhund überzeugt. Er ist ein unbestechlicher Wächter für Haus und Heim. Robustheit und Ausdauer sowie das Fehlen der psychischen Merkmale eines Zwerghundes zeichnen den Zwergschnauzer aus.

### Besonderheiten:

Der Pinscher-Schnauzer-Klub 1895 e. V. hat z. Zt ca. 13000 Mitglieder, zusammengefaßt in 16 Landesgruppen und fast 200 Ortsgruppen Diese bieten Ihren Mitgliedern auf Hundeplätzen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung und die Ausbildung ihres Hundes. Mitglieder erhalten jeden Monat die klubeigene Zeitung kostenlos zugestellt, die Landes- und Ortsgruppennachrichten beinhalten aktuelle Themen rund um den Pinscher und Schnauzer.



